

## Swatchbook – Farbmuster in der Mode Von Leo über Glencheck bis Polka Dots

Kompetenzerwartung	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und beschreiben anhand von ausgewählten Beispielen (z.B. Mode) den Zusammenhang von Gestaltung und Image, um Design als Ausdruck des Zeitgeistes zu erkennen.</li> <li>• erproben diverse Verfahren, Druckgraphik, verschiedene Mischtechniken (Collage)</li> <li>• erweitern ihr Verständnis für Interkulturelle Bildung, Kulturelle Bildung, Sprachliche Bildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung</li> </ul>
zeitlicher Rahmen	vier Unterrichtseinheiten
Ressourcen	Raum mit Dokumentenkamera, Computer und Beamer; Zeitschriften, Musterbeispiele und evtl. Wortkarten, Klebestifte, Scheren, digitale Geräte (Smartphone / Tablet)
Durchführung	
Anregungen und Tipps	Sofern Tablets zur Verfügung stehen, eignet sich diese Einheit perfekt, um im Anschluss mit der App „BookCreator“ ein digitales Swatchbook zu erstellen. Da daran anknüpfend, kann der Schwerpunkt auf Werbung und Layout verlagert werden, was gleichzeitig einen thematischen Übergang ermöglicht.
Literatur zum Thema	
Materialien	PowerPoint „Swatchbook“, Memory Cards „patterns“, Arbeitsblatt „pattern“, diverse Modemagazine, Wasserfarben, Holzfarben, Kreiden
Autorin	LIZ Aufgabe - adaptiert für Kunst CLIL von Miriam Puiieux

## Stundenverlauf:

	Struktur	Erläuterung
<b>Stundenverlauf</b>	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diverse Bilder von Models mit musterlastiger Kleidung#</li> <li>• SuS beschreiben und erkennen die Gemeinsamkeiten &gt;&gt; alle Kleidungsstücke haben Muster</li> </ul>
	PPTX - Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit – SuS ordnen je 5 Muster den Beschreibungen zu</li> <li>• Gruppen stellen die Muster vor</li> </ul>
	Festigung	Blatt mit verschiedenen Mustern und deren kurzen Erklärung wird ausgeteilt
	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Mustern in der Mode / bei Stoffen</li> <li>• Überleitung zum Stundenziel: „Swatch[Farbmuster]-Book“: Untersuchung einzelner Modellooks in Bezug auf Muster und Farbkombinationen</li> </ul>
	Praktische Arbeitsphase	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammeln und Zeichnen interessanter Muster und Farbkombinationen aus der Modewelt</li> <li>• 1. SuS entnehmen interessante, sie ansprechende Looks aus Modezeitschriften</li> <li>• 2. SuS „setzen Look zusammen“, indem sie kleine Ausschnitte des Outfits herauszeichnen: Muster / Farbkombinationen</li> </ul>
	Zwischenbesprechung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier können persönliche Empfindungen bzgl. ansprechender Muster / Looks / Farbkombinationen (evtl. Bezug zur Farbtheorie) ausgetauscht werden.</li> <li>• Auch die zeichnerische Darstellung wird kritisch beurteilt.</li> </ul>
	Abschluss	<p>Musterbuch, in dem alle SuS Ergebnisse präsentiert werden. Jede Seite findet darin Einzug und kann mit einem passenden oder selbst kreierten Fachbegriff benannt werden (ähnlich dem Einstieg).</p> <p>ALTERNATIVE – Erstellen eines Swatchbooks aller Schülerarbeiten mit BookCreator</p>

## Differenzierung/Transfer/Übung

### • **Alternative Bearbeitung**

- Ein interessanter Ansatzpunkt ist, den Schwerpunkt auf Muster zu setzen, die einen Bezug zur Kunstgeschichte herstellen: Pop-Art, OP-Art, Bauhaus ...
- Fachbegriffe in Verbindung mit einer praktischen Auseinandersetzung vermitteln. Hierbei spielen stets wiederkehrende Muster wie Nadelstreifen, Pepita, Hahnentritt, Glencheck, Fischgrat, Donegel usw. eine wichtige Rolle. Ziel sollte die Vermittlung der Fachbegriffe in Verbindung mit einer praktischen Auseinandersetzung sein.

- **Zusammenarbeit mit anderen Fächern:** Textiles Gestalten, IT

• **Differenzierungsmöglichkeiten**

- Die Art der Aufgabenstellung impliziert ein individuelles Arbeitstempo bei der Gestaltung einzelner Seiten des Swatchbooks
- Sammeln der Arbeiten und Erstellen eines digitalen Swatchbooks mit App BookCreator

**Kriterien der Bewertung**

Vielfältige Muster finden und zeichnen – Stofflichkeit darstellen – Interessante Farbkombinationen

**Schülerarbeiten Beispiele**



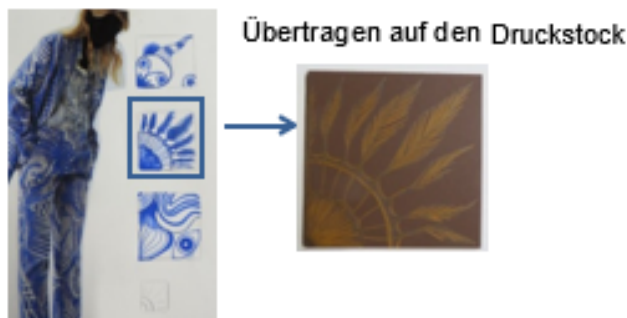
## Weiterführende Aufgabe: Herstellung eines Druckstocks

Nach der Untersuchung einiger Modezeitschriften auf bemusterte Kleidungsstücke hin, erfolgt die Umsetzung eines Musters mittels Linolschnitt. Dieser Druckstock kann neben Papier auch auf Stoff gedruckt werden und entspricht somit dem Thema *Kleidermode* auf ganz besondere Art. Schülerinnen und Schüler, die sich sehr geschickt und flink anstellen, können ein mehrfarbiges Muster gestalten. Dies lässt sich entweder über partielles Einfärben des Druckstockes herstellen oder über passgenaue Linoleumplatten, die unterschiedlich eingefärbt werden.

Die Lehrkraft sollte die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam machen, dass die Wirkung des ausgewählten Musters unter Berücksichtigung folgender Kriterien gesteigert werden kann:

- Florales, ornamentales Muster auswählen
- Vervielfältigung: „Ansatzstellen“ berücksichtigen

Die Schülerinnen und Schüler übertragen ein Muster auf eine quadratische Linoleumplatte. Der Lehrer erklärt das Verfahren des Linolschnittes (nur erhabene Stellen werden gedruckt) und erläutert in diesem Zusammenhang die Sicherheitsanweisungen im Umgang mit dem Linoleumbesteck.



### Anfertigen des Druckstockes



### Druckphase

